

Herrn
Geheimrat Prof. Dr. G. Steindorff

L e i p z i g C 1
Prendel Straße 2

4. Januar 1934

Hochverehrter Herr Geheimrat,

am 19. Dezember schickte ich Ihnen im Eilbrief die 16 Schreibmaschinen-
seiten starke Einleitung zu der Beschreibung des NR - Friedhofs Anibe.
Da ich seither nichts von Ihnen gehört habe, bin ich in Sorge, der Brief
könnte verloren gegangen sein oder meine Arbeit derart enttäuscht ha-
ben, daß es unmöglich ist, den Eindruck in Worte zu fassen. Was ich
am wenigsten gern denken möchte, ist, daß Krankheit Sie verhindern
könnte, sich mit der Sache zu befassen.

Sollte Letzteres, wie ich sehr hoffe, nicht der Fall sein, bitte ich
um einen kurzen Bescheid. Ich habe die Steckbriefe, deren Umarbeitung
seit Weihnachten fertig ist, zurückgehalten, um noch Aenderungen vor-
nehmen zu können, falls Ihnen solche nach Lektüre meiner Einleitung
erwünscht sein sollten. Sie liegen zur Absendung bereit; für den Fall
des Verlustes steht noch der Durchschlag der Einleitung zur Verfügung.
Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für das neue Jahr

Ihr sehr ergebener

Dietrich Marcks